Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Beschluss des Lehrerkollegiums Nr. 10 vom 28.10.2026
Künstliche Intelligenz an deutschsprachigen Schule in Südtirol – Vorstellung des Leitfadens & Ernennung KI-Beauftragten

Nach Einsichtnahme

- in die Mitteilung der Bildungsdirektion vom 14.10.2026 bezüglich des KI-Leitfadens;
- in die Verordnung der Europäischen Union Nr. 2024/1689 und Änderungsverordnung (EU) Nr. 2026/1744 und der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679;
- Italien: KI-Gesetz Nr. 132/2025, Art. 4 Abs. 3-4; Datenschutzkodex, GvD Nr. 196/2003, Art. 2-ter und 2-quinquies; Urheberrechtsgesetz Nr. 633/1941, insbesondere Art. 13, 16, 70, 70-bis und 96-97. Die geltenden Gesetztestexte sind über Normattiva abrufbar:
- Garante per la protezione dei dati personali: Maßnahme Nr. 467 vom 11.10.2018 mit Pflichtliste, Anlage 1 Nr. 6-7; Broschüre "La scuola a prova di privacy", November 2025 im Themenbereich Schule;
- Südtirol: Landesgesetz Nr. 12 vom 29.06.2000, insbesondere Art. 1-2, 6 und 13-14; RS Nr. 13 vom 12.03.2019 der Deutschen Bildungsdirektion, Abschnitte I.2 und II.1.

Beschluss

Die Schulführungsführungskraft stellt den Leitfaden vor, der grundlegende Überlegungen und Orientierungshilfen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) im Unterricht enthält.

- KI als Unterstützung nutzen: KI kann bei der Vorbereitung von Unterrichtsmaterialien, der Erstellung differenzierter Übungen, der Ideenfindung und der Anpassung von Lernangeboten an unterschiedliche Lernbedürfnisse helfen.
- Lernen statt bloßen Erledigens fördern: KI soll Lernprozesse unterstützen, aber nicht das eigenständige Denken, die Kreativität und die Problemlösefähigkeit der Kinder ersetzen.
- Ergebnisse kritisch prüfen: KI kann falsche, unvollständige oder irreführende Informationen liefern. Lehrpersonen müssen die Ergebnisse kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren.
- Datenschutz beachten: Keine personenbezogenen oder sensiblen Daten von Kindern in KI-Anwendungen eingeben. Bei der Auswahl der Werkzeuge sind Datenschutz und geltende rechtliche Vorgaben zu berücksichtigen. Eine Einwilligung der Eltern kann erforderlich sein.
- Transparenz schaffen: Der Einsatz von KI soll nachvollziehbar sein. Wenn KI bei der Erstellung von Texten oder anderen Lernprodukten mitwirkt, soll dies entsprechend kenntlich gemacht werden.
- Klare Regeln vereinbaren: Die Lehrperson entscheidet im Rahmen ihrer didaktischen Autonomie, ob und wie KI bei einer Aufgabe eingesetzt werden darf. Klare Absprachen im Kollegium und mit den Kindern schaffen Sicherheit.
- Digitale und kritische Kompetenzen stärken: Kinder sollen altersgerecht lernen, digitale Werkzeuge bewusst, sicher und verantwortungsvoll zu nutzen.
  Die Schulführungskraft schlägt die Lehrperson Thomas Rier als Beauftragten vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.
Eppan, 28.10.2026

Hannes Unterkofler (Schulführungskraft)	Folie Petra (Schriftführerin)
(mit digitaler Unterschrift gekennzeichnet)	(mit digitaler Unterschrift gekennzeichnet)

Dieser Beschluss wird an der digitalen Anschlagetafel für 15 Tage veröffentlicht. Jeder der davon betroffen ist, kann innerhalb dieser Frist Einspruch beim Lehrerkollegium einlegen.

Hans-Weber-Tyrol-Platz 1, 39057 St. Michael / Eppan
gsp.eppan@schule.suedtirol.it
Piazza Hans-Weber-Tyrol 1, 39057 S. Michele / Appiano
Gsp.eppan@scuola.alto-adige.it

Tel. 0471 662219 St.-Nr. – Cod.fisc.: 80004980217 PEC-Mail: gsd.eppan@pec.prov.bz.it https://gspeppan.it

Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Hans-Weber-Tyrol-Platz 1, 39057 St. Michael / Eppan
gsp.eppan@schule.suedtirol.it

Piazza Hans-Weber-Tyrol 1, 39057 S. Michele / Appiano
Gsp.eppan@scuola.alto-adige.it

Tel. 0471 662219 St.-Nr. – Cod.fisc.: 80004980217 PEC-Mail: gsd.eppan@pec.prov.bz.it https://gspeppan.it